

Eversmeer ist trotz 2:2-Remis Gewinner des Tages

**Boßeln der Frauen in den Kreisverbänden: Auch die Verfolger patzten /
Müggenkrug und Burhaffe souverän**



Ostfriesland/sp/hc – In den Boßel-Kreisligen der Frauen war es das Wochenende der Topteams. Müggenkrug und Burhaffe gaben sich im KV Wittmund/Friedeburg keine Blöße. Im KV Esens bleibt Eversmeer trotz eines Remis vorne. KV Wittmund 1. Kreisliga Frauen I: Wie erwartet, setzten sich an diesem Wochenende Müggenkrug und Burhaffe souverän in ihren Heimbegegnungen durch. „Good wat“ fuhr den am Ende eindeutigen Sieg allerdings erst im Schlussspurt ein. Bis zur Wende hielt „Free weg“ noch mit. Anders in Burhaffe, da machte „Flott weg“ von Anfang an Druck und holte einen Wurf nach dem anderen heraus. In den übrigen Partien fielen

die Ergebnisse ebenfalls sehr eindeutig aus. Uttel knüpfte gegen Marx an die zuletzt guten Heimleistungen an. Vor allem mit der Gummikugel fiel ein Schoet nach dem anderen. „Bahn free“ zeigte eine miserable Leistung. Einzig Ardorf konnte den Heimvorteil nicht nutzen und musste die Punkte Richtung Berdum ziehen lassen. „Driest weg“ überzeugte hier vor allem mit sehr guten Leistungen in der Holzgruppe. In Mullberg spricht das Ergebnis eine deutliche Sprache, aber auch hier war die Begegnung in Holz bis zur Wende ein Hin und Her. Erst nachdem der zweite Schoet für die Gastgeber gefallen war, setzte „Loot´n Loop´n“ sich deutlich ab. In Gummi fand „Freesland“ von Anfang an nicht richtig in die Partie und hatte schon bis zur Wende fast vier Wurf abgeben. Uttel I - Marx I (2,23/15,79) 18:0 Ardorf II - Berdum I (-7,95/1,86) 1:7 Müggenkr. I - Abickh./D. (2,74/7,01) 9:0 Mullberg I - Buttförde I (7,26/6,70) 13:0 Burhaffe I - Rispel (7,94/9,21) 17:0 KV Esens Kreisliga Frauen I: Trotz Punktverlust ist Eversmeer der Gewinner, da die Verfolger auch nicht siegten. Drei Unentschieden prägten den Spieltag. Tabellenführer Eversmeer griff in Holz gleich an, doch Holtgast zog das Gummi-Ass und punktete doch noch. Im zweiten Top-Spiel konnte Neuschoo seinen Heimvorteil nicht ummünzen und Bensorsiel landete einen Teilerfolg. Stedesdorf II war sehr gut drauf und drängte sich gekonnt durchs Kurvengeflecht, zum Nachteil von Utgast. Utarp-Schweindorf II sicherte sich einen wichtigen Heimzähler gegen Esens-Moorweg. Negenmeerter Holz war in Wurflaune und flog mit der Schnapszahl von 12,12 Wurf über Altharlingersiel. Der Teilerfolg vom Gast in Gummi brachte nichts mehr ein und der Gastgeber gewann mit 9,99 Schoet. Holtgast - Eversmeer (-2,24/+2,78) 2:2 Neuschoo - Bensorsiel (+1,23/-1,51) 1:1 Utgast - Stedesdorf II (-2,13/-1,03) 0:3 Ut./Schw. II - Esens/M. (-2,24/+1,80) 2:2 Negenm. - Altharl's. (+12,12/-2,13) 12:2 Kreisliga Frauen II: Nur Blomberg verteidigte seine Heimbürg. Die anderen gingen leer aus. Werdum war nah am Ziel, den ersten Sieg zu feiern. Doch die Endrunden gingen eindeutig an Stedesdorf. Ersatzgeschwächte Roggenstede verkauften sich prächtig gegen Eversmeer. Hervorzuheben ist das Fair Play von Beate Wübbenhorsts Crew, die keine Überheblichkeit offenbarte und auch die guten Würfe von „Up Höcht“ lobte. Auch Dunum konnte Westeraccum nicht den ersten Minuspunkt beibringen. Neuharlingersiel musste um den Erfolg kämpfen, denn Esens-Moorweg war brandgefährlich. Einen heißen Kampf lieferte Utgast in Blomberg ab. Sechs Wurf vor Schluss lag man noch in Front. Dann kam das Nervenflattern und Elke Goldenstein warf die Kugel dann doch noch zum unerwarteten Sieg für Blomberg. Werdum - Stedesdorf 0:1 Roggenstede - Eversmeer 0:2 Dunum - Westeraccum 0:3 Esens/Moorweg - Neuharlingersiel 0:1 Blomberg - Utgast 1:0 Kreisliga Frauen III: Der gelbe Engel flog über Willmsfeld. Mit einer konstanten Mannschaftsleistung feierte man gegen Thunum die ersten Zähler. Einen schweren Stand hatte Utarp in Esens. Esens-Moorweg bleibt dem Spitzenduo auf den Fersen. Einen wichtigen Heimerfolg feierte Neugaude über Stedesdorf. „Altmeister“ Ochtersum warf die ganze Heimerfahrung in die Waagschale und übertrumpfte Holtgast. War man dran, drückte Spitzenreiter Neuschoo aufs Tempo. Westeraccum bekam „Moorkant“ nicht in den Griff, um Zählbares abzuliefern. Neuschoo und Ochtersum stehen gemeinsam noch ohne Niederlage an der Spitze. Willmsfeld - Thunum 2:0 Esens/Moorweg - Utarp/Schweindorf 3:0 Neugaude - Stedesdorf 1:0 Ochtersum - Holtgast 4:0 Westeraccum - Neuschoo 0:2